

Folgende Dinge werden während der Behandlung bei uns benötigt:

- Schuhe, die fest am Fuß sitzen, keine Schlapfen
- Persönliche Hygieneartikel, Rasierapparat
- Wäsche, bequeme Kleidung
- Falls vorhanden Zahnprothese, Brille, Hörgeräte, weitere Hilfsmittel
- Falls vorhanden ausgestellte Generalvollmacht oder Patientenverfügung in Kopie
- Bitte lassen Sie Wertgegenstände zu Hause!

**Besuchszeiten sind täglich von:
14.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Besuch vor Betreten der Patientenzimmer bei uns im zentralen Überwachungsraum an!

Aufgrund der intensiven Betreuung, Diagnostik oder Therapien kann es notwendig sein, dass Sie auch während der Besuchszeiten zeitweise außerhalb des Patientenzimmers warten müssen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass Patienten direkt nach einem Schlaganfall häufig durch zu viele Besucher überfordert sind. **Wir bitten Sie daher, den Besuch auf maximal zwei Personen gleichzeitig zu beschränken.**

Aus Gründen der ärztlichen und pflegerischen Schweigepflicht geben wir **nur einer zuvor festgelegten Person** telefonisch Auskünfte.

Bitte informieren Sie sich innerhalb der Familie gegenseitig. **Vielen Dank, Ihr Stroke-Unit-Team**



KONTAKT

Klinikum am Steinberg

Stroke-Unit

Steinbergstraße 31

72764 Reutlingen

Telefon: 07121 200-4665

Klinik für Neurologie

Chefarzt Dr. Frank Andres

Pflegerische Bereichsleitung: Bernhard Wagner

**KLINIKUM AM STEINENBERG
REUTLINGEN**

**Klinik für Neurologie und
Frührehabilitation**



Patienteninformation

Stroke-Unit
Schlaganfall-Station
Station C4s



**KREISKLINIKEN
REUTLINGEN**

KLINIKUM AM STEINENBERG
REUTLINGEN

ERMSTALKLINIK
BAD URACH

ALBKLINIK
MÜNSINGEN

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

wir möchten Ihnen gerne unsere Stroke-Unit (Schlaganfall-Station) vorstellen. Sie besteht aus 8 Betten, die alle mit einer Monitorüberwachung ausgestattet sind. Jeder Schlaganfall ist ein Notfall, schnelles und fachlich gut ausgebildetes Handeln ist wichtig, kann Betroffene vor Folgeschäden durch einen Schlaganfall bewahren. Hierzu arbeiten wir im berufsgruppenübergreifenden Team.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Rasche Diagnostik bei akuter neurologischer Ausfallsymptomatik, ggf. Behandlung zur Wiedereröffnung eines verschlossenen Hirngefäßes
- Kontinuierliche Überwachung aller Vitalzeichenparameter und der neurologischen Symptomatik
- Ursachenabklärung z. B. mittels EKG, Ultraschall der Halsschlagader, Ultraschall des Herzens, spezieller Laboruntersuchungen
- Verhinderung von Komplikationen wie z. B. Thrombosen oder Lungenentzündungen
- Intensive pflegerische Betreuung durch speziell geschultes Personal
- Beginn rehabilitativer Maßnahmen bereits ab dem ersten Tag durch Physio-, Ergotherapeutinnen und Logopädinnen
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen im Klinikum am Steinenberg, z. B. Radiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurochirurgie und mit der Abteilung für Neuroradiologie der Universitätsklinik Tübingen

- Enge Zusammenarbeit mit dem Kliniksozialdienst zur Organisation einer weiterführenden Rehabilitation und/oder zur Regelung weiterer Versorgungsnotwendigkeiten

Physiotherapie

Nach einem Schlaganfall können Störungen der Kraft und Koordination der Muskulatur sowie der Aufnahme und Verarbeitung von Sinneseindrücken auftreten. Die Betroffenen sind häufig beeinträchtigt in ihrem Gleichgewicht und der Kontrolle über Haltung und Bewegung. Aufgabe der Physiotherapie ist das Wiedererlernen sensomotorischer Fähigkeiten und der Wahrnehmung mit dem Ziel, die Betroffenen bestmöglich in ihr häusliches und soziales Umfeld zurückzuführen.

Ergotherapie

Die Ergotherapie nutzt ein breites Spektrum an therapeutischen Konzepten, modernen Therapiegeräten und neuesten Therapieansätzen, um z. B.

- Bewegungsabläufe v.a. der oberen Extremitäten und des Rumpfes wiederzuerlangen
- die Wahrnehmung zu verbessern
- kognitive Leistungen zu testen und zu trainieren
- alltagspraktische Handlungen zu ermöglichen.

Unser Ziel ist es, so früh wie möglich die Selbstständigkeit des Patienten im Alltag zu fördern.

Logopädie und Schlucktherapie

Im Rahmen von neurologischen Erkrankungen zeigen sich häufig Auffälligkeiten in den Bereichen: Schlucken, Sprache, Sprechen und Bewegungseinschränkungen der Gesichts- und Mundmuskulatur. Großes Augenmerk liegt auf der Vermeidung von Lungenentzündungen durch Verschlucken. Die Therapie beinhaltet die frühzeitige Aktivierung aller Funktionen und ggf. eine Anpassung der Ernährung. Bitte halten Sie daher Rücksprache mit uns oder dem Pflegeteam bevor Sie Ihrem Angehörigen etwas zu Essen oder Trinken geben.

Es finden mehrfache ärztliche Visiten statt. Angehörigengespräche führen wir bevorzugt in Anwesenheit des Betroffenen statt, die Nachmittagsvisite zwischen 15.30 und 16.30 Uhr ist hierfür geeignet. Darüber hinaus bitten wir Sie Arztgespräche zuvor zu vereinbaren.

Durch frische Notfälle anderer Patienten kann es zu einer zügigen Verlegung Ihrerseits von der Station kommen. Selbstverständlich finden Verlegungen nur statt, wenn diese medizinisch vertretbar sind. Wir bitten Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis.